

# Neuerscheinungen

## Orientalistik

**Demotische Lesestücke.** Von Dr. W. Erichsen, Berlin. II: Urkunden der Ptolemäerzeit. 1. Heft. Texte. Geh. etwa RM 22,25.

Das Werk hat über den Fachkreis der Ägyptologen hinaus auch Interesse und Bedeutung für Rechtshistoriker, Papyrologen und Althistoriker. Teil I erschien 1937.

**Kleine Beiträge zur churritischen Grammatik.** Von Dr. Johannes Friedrich, Prof. an der Univ. Leipzig. Geh. RM 5.—. *Mitteilungen der Vorderasiatisch-Ägyptischen Gesellschaft*. 42. Bd. 2. H. Für altorientalische Philologen, insbes. alle Keilschriftforscher.

**Urkunden mythologischen Inhalts.** Bearb. von Dr. Siegfried Schott, Dozent an der Univ. Heidelberg. 2. Heft: Bücher und Sprüche gegen den Gott Seth. 2. Heft. Geh. RM 8.—. *Urkunden des ägyptischen Altertums*. VI, 2.

**Vom Bilde zum Buchstaben.** Die Entstehungsgeschichte der Schrift. Von Dr. Kurt Sethe †, Prof. an der Univ. Berlin. Mit einem Beitrag von Dozent Dr. Siegfried Schott, Heidelberg. Mit 2 Tafeln und 24 Abb. im Text. Geh. RM 24.—. *Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Ägyptens*. Bd. 12.

Als Versuch, die Geschichte der Schrift als Ganzes zu verstehen, auch für den der Orientalistik ferner stehenden Forscher von außerordentlicher Bedeutung.

**Fahren und Reiten in Alteuropa und im Alten Orient.** Von Dr. Joseph Wiesner, Assistent am Archäologischen Institut der Univ. Königsberg. Mit 51 Abb. auf 8 Taf. Geh. etwa RM 4,80. *Der Alte Orient*, Bd. 38, 2/4.

Eine wertvolle Studie zur Geschichte des zweiten und beginnenden ersten Jahrtausends, die u. a. auf die großen Bewegungen der Indogermanen und Indoiranier neues Licht wirft.

Die Mitglieder der Vorderasiatisch-Ägyptischen Gesellschaft erhalten die Hefte „Der Alte Orient“ sowie die „Mitteilungen der VAeG.“ mit 25% Ermäßigung. (§ 11, Abs. 1 der VO.)

## Theologie

**Die phönikische Religion nach Philo von Byblos.** Von D. Dr. Carl Clemen, Prof. i. R. der Univ. Bonn. Geh. etwa RM 5,25. *Mitteilungen der Vorderasiatisch-Ägyptischen Gesellschaft*, 42. Bd., 3. H. Ein wichtiger Beitrag zur Religionsgeschichte des Alten Orients.

**Theologie des Alten Testaments.** Von D. Walther Eichrodt, Prof. an der Univ. Basel. Bd. III: Gott und Mensch. Etwa RM 4.—, geb. RM 5.—

Dieser langerwartete 3. Band beschließt das Werk, das niemand, der sich mit der Religion des A. T. befaßt, entbehren kann. Wir bitten, ihn allen Beziehern der früheren Bände, die 1933 und 1935 erschienen, zur Fortsetzung zuzustellen.

**Ein erdichtetes Markusevangelium.** Von D. Hans Frh. v. Soden, Prof. an der Univ. Marburg. Geh. RM 0,90. *Sonderdruck aus „Theologische Blätter“ 1939, 3/4.*

Winkels Buch „Das ursprüngliche Evangelium“ wird hier von einem namhaften Theologen kritisch untersucht und nach Methode wie Ergebnissen völlig abgelehnt.

**Das Wunder.** Eine theologische Untersuchung. Von Lic. Dr. Helmut Thielicke, Dozent an der Univ. Heidelberg. Geh. etwa RM 1,80. *Sonderdruck aus „Theologische Blätter“ 1939.*

Handlungen in Universitätsstädten können von beiden Sonderdrucken leicht Partien absetzen.

Veröffentlichungen innerhalb von Serien werden von uns bei Erscheinen ohne weiteres zur Fortsetzung versandt.

JHC

Ⓜ

J. C. Hinrichs Verlag in Leipzig C 1

2322

Das seit dem 1. 4. 1938 geltende Tarif- und Dienstordnungsrecht bereitet in seiner praktischen Handhabung erhebliche Schwierigkeiten. Dazu kommt eine große Unübersichtlichkeit der z. Zt. geltenden Bestimmungen, da nachträglich zahlreiche Ergänzungen und Änderungen im Reichsgesetzblatt, Reichsarbeitsblatt und Reichsbesoldungsblatt bekanntgegeben sind. Eine den gegenwärtigen Stand des neuen Rechts für Angestellte und Lohnempfänger wiedergebende Zusammenstellung existiert nicht. Andererseits besteht aber ein dringendes Bedürfnis dafür, insbesondere bei den Behörden, die täglich mit diesen Vorschriften arbeiten und die diese deshalb übersichtlich geordnet zur Hand haben müssen. Diesem Umstand Rechnung tragend, haben sich die Amtsräte im Reichsjustizministerium Willy Gundlach, Walther Nacke u. Carl Hawranke entschlossen, den umfangreichen Stoff unter Benutzung bisher ergangener Entscheidungen usw. in zwei Büchern (Angestellte und Arbeiter) zu verarbeiten und ihn, im wesentlichen auf die Belange der Reichsjustizverwaltung abgestimmt, herauszugeben.

Soeben erscheint das erste Buch:

## Die Dienstverhältnisse der Angestellten in der Reichsjustizverwaltung

bearbeitet von

Willy Gundlach und Walther Nacke  
Amtsräte im Reichsjustizministerium

Umfang 440 S., Ln. geb. RM 10.—

Ⓜ

Spiegel Verlag Paul Lippa  
Berlin-Friedenau  
Sentastr. 6 Tel. 834256